

Unternehmenserfolg in der Versicherungswirtschaft

Langfristige Erfolgsfaktoren in der Assekuranz

Von

Dr. Philip Wältermann

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 10606 6

ISBN 3 503 10606 6
ISSN 1861-1745

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck: Difo-Druck, Bamberg

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Danksagung	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
1 Einführung: Problemstellung, Zielsetzung und Vorgehensweise	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Problemstellung.....	1
1.3 Zielsetzung	2
1.4 Vorgehensweise	3
2 Grundlagen des langfristigen Unternehmenserfolges in der Versicherungswirtschaft.....	7
2.1 Einblicke in die Versicherungswirtschaft und Ausgangssituation der Analyse.....	7
2.1.1 Einblicke in die Versicherungswirtschaft	7
2.1.2 Ausgangssituation der Analyse	12
2.2 Grundlagen zur Ermittlung von langfristigem Erfolg in der Versicherungswirtschaft.....	12
2.2.1 Definition von Unternehmenserfolg	12
2.2.2 Grad der Zielerreichung als Indikator für Unternehmenserfolg	13
2.2.3 Übertragung der Erfolgsdefinition auf die Versicherungswirtschaft.....	16
2.3 Erfolgsfaktoren in der Versicherungswirtschaft	18
2.3.1 Der Begriff des Erfolgsfaktors	18
2.3.2 Die Erfolgsfaktorenforschung.....	21
2.3.3 Ausgewählte empirische Studien und ihre Erfolgsfaktoren..	22
2.3.4 Faktorenauswahl für die eigene Untersuchung.....	29
2.4 Versicherungswirtschaft in der wissenschaftlichen Diskussion	30
3 Theoretischer Rahmen.....	37
3.1 Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte.....	37
	IX

3.2	Strategisches Management und Leadership	40
3.3	Konzepte und Ansätze des langfristigen Erfolges	43
3.4	Sichtweisen von langfristigem Unternehmenserfolg	45
3.4.1	Evolutionäre Sicht	46
3.4.2	Shareholder- und Stakeholder-Value-Ansatz.....	47
3.4.3	Studien über Unternehmensalter und Sterberaten.....	50
3.4.3.1	Vorteil von Alter	50
3.4.3.2	Nachteil von Alter	52
4	Methodik und Arbeitsschritte.....	55
4.1	Forschungszugang	55
4.2	Design und Prozess qualitativer Forschung	57
4.2.1	Zielsetzung und Fragestellung	59
4.2.2	Methodische Herangehensweise	59
4.2.3	Auswahl der Unternehmen.....	62
4.2.3.1	Fallstudiendesign	62
4.2.3.2	Auswahl der Versicherungsunternehmen	63
4.2.3.3	Auswahl der Vergleichsunternehmen	66
4.2.4	Datengenerierung und Bearbeitung.....	68
4.2.4.1	Form der Daten	69
4.2.4.2	Analyse und Darstellung der Daten	70
4.2.4.3	Experteninterviews.....	74
4.2.4.4	Zugang zu den Unternehmen und Informationen	75
4.2.5	Auswertung	76
5	Empirische Untersuchung und Ergebnisse.....	77
5.1	Vergleich der Unternehmen anhand quantitativer Kriterien.....	78
5.2	Modell für langfristigen Unternehmenserfolg	93
5.3	Gründung und Entwicklung der vier Versicherungsgesellschaften	95
5.3.1	Aachener und Münchener	96
5.3.2	Allianz	106
5.3.3	Kölnische Rück	113
5.3.4	Münchener Rück	120
5.3.5	Vergleich der vier Versicherungsgesellschaften in der Gründungsphase.....	126
5.3.5.1	Erstversicherung.....	126
5.3.5.2	Rückversicherung.....	133
5.4	Leadership	141
5.4.1	Unternehmensgründer	141
5.4.1.1	David Hansemann und die Aachener und Münchener	142

5.4.1.2	Gustav von Mevissen und die Kölnische Rück	146
5.4.1.3	Carl von Thieme, die Münchener Rück und Allianz	149
5.4.1.4	Vergleich der Unternehmensgründer	152
5.4.2	Führungspersönlichkeiten und Führungsgremien	156
5.4.2.1	Aachener und Münchener	159
5.4.2.2	Allianz	164
5.4.2.3	Kölnische Rück	168
5.4.2.4	Münchener Rück	171
5.4.2.5	Vergleich der Führungspersönlichkeiten und Führungsgremien	173
5.5	Strategie	179
5.5.1	Diversifizierungstendenzen und Geschäftsverbindungen	179
5.5.1.1	Aachener und Münchener	181
5.5.1.2	Allianz	188
5.5.1.3	Kölnische Rück	196
5.5.1.4	Münchener Rück	199
5.5.1.5	Vergleich der Diversifizierungstendenzen und Geschäftsverbindungen	209
5.5.2	Corporate Governance und Aktionärsstruktur	211
5.5.2.1	Aachener und Münchener	214
5.5.2.2	Kölnische Rück	216
5.5.2.3	Allianz und Münchener Rück	221
5.5.2.4	Vergleich der Corporate Governance und Aktionärsstruktur	223
5.6	Struktur	227
5.6.1	Aachener und Münchener	230
5.6.2	Allianz	233
5.6.3	Kölnische Rück	237
5.6.4	Münchener Rück	239
5.6.5	Vergleich der Struktur	242
5.7	Zusammenführung der Ergebnisse	245
6	Fazit	255
	Expertenverzeichnis	257
	Literaturverzeichnis	259
	Stichwortverzeichnis	283